



Eröffnungsrede des Vorstandsvorsitzenden Veli Karakaya
zur Yunus Emre Fachtagung in Berlin

Sehr geehrter Herr Gouverneur von Eskisehir, Güngör Azim Tuna,
sehr geehrter Herr Generalkonsul der Republik Türkei, Ahmet Basar Sen,
sehr geehrter Herr Vorsitzender der UKID, Musa Serdar Celebi,
sehr geehrte Gäste, meine Damen und Herren,

Söz ola kese savaşı, söz ola kestire başı
Söz ola ağulu aşı, yağ ile bal ede bir söz

Kişi bile söz demini, Demeye sözün kemini
Bu cihan cehennemini, Sekiz cennet ede bir söz

Wie kein anderer vermochte Yunus, Worten eine überwältigende Kraft zu verleihen. Wir vermögen lediglich sein Universum zu streifen. Ist es überhaupt möglich einen derart hervorragenden Gelehrten und zeitlosen Poeten gebührend zu ehren und zu gedenken? Wenn überhaupt, dann vielleicht nur mit Hilfe seiner eigenen Worte. So möchte ich ein Zitat erwähnen, das mich inspiriert hat, mich ermutigt hat und mich stets begleitet hat.

„Mal sahibi, mülk sahibi, nerde bunun ilk sahibi,
mal da yalan, mülk de yalan, al biraz da sen oyalan.“

Wir wissen alle, um die Schwierigkeit der Übersetzung von Gedichten. Doch ich hoffe, der Sinn findet sich in den folgenden Versen wieder:

„Gutsbesitzer, Grundbesitzer, wo ist dessen wahrer Urbesitzer,
Grund und Gut sind irdischer Trug allein, Raste eine Weil auch du in diesem Schein.“

Das ist ein Grundgedanke, der sowohl für mich persönlich, als auch für MÜSIAD Berlin zum Leitprinzip wurde. Es ist ein Ausdruck unserer menschlichen Verantwortung für uns selbst, für unsere Mitmenschen und besonders für unseren Schöpfer. Es ist ein Ausdruck für die Vergänglichkeit und den trügerischen Anmut des Weltlichen.

Im Hinblick auf das sensible Gleichgewicht zwischen Wirtschaftlichkeit und sozialer Verantwortung, können wir diesen Worten eine unschätzbare Lehre entziehen. Sie ermahnen uns, nicht dem unersättlichen Trieb weltlicher Güter zu verfallen. Sie ermahnen uns der Vergänglichkeit bewusst zu werden. Sie ermahnen uns, zu reflektieren, dass all weltlicher Besitz lediglich eine Bürde und eine Prüfung sind.

So verweisen auch wir als MÜSIAD Berlin auf eine Ausgewogenheit zwischen materiellen und geistigen Werten. Die bloße Anhäufung von Reichtümern kann nicht zum Wohl unserer Gesellschaft beitragen. Entsprechend gilt es, ethische Prinzipien auch im Wirtschaftsleben zu etablieren.

In diesem Sinne ist diese Botschaft von Yunus eine Inspiration, die mein Leben bereichert hat und mir Orientierung gab. Für mich hatten Yunus` Worte, schon immer eine herausragende Stellung. Bereits im 13. Jahrhundert hat er mit seiner Poesie die Menschen zur Liebe und Toleranz füreinander aufgerufen.

Yunus machte sich in einer schwierigen Zeit von Umwälzungen auf, Verständnis und Respekt unter den Menschen anzupreisen. Diese Menschenliebe, die auch zur Inspiration für den Humanismus kommender Generationen wurde, entsprang für Yunus einzig aus der Liebe zu seinem Schöpfer.

„Sev yaratilani yaratandan ötürü“

„Wir lieben das Erschaffene um des Schöpfers Willen“, ist deshalb eines seiner berühmtesten Zitate. Auf der Suche nach dem wahren Wesen und der Natur des Menschen verweist Yunus in seinen Werken in wunderbarer Weise stets auf die Beziehung des Menschen zu Gott.

Somit besteht für diesen großartigen Dichter der wahre Sinn des Lebens allein in der Ehrung und Wertschätzung Gottes.

İlim ilim bilmektir,

İlim kendin bilmektir.

Sen kendini bilmezsin,

Ya nice okumaktır?

Okumaktan mani ne?

Kişi Hakkı bilmektir.

Çün okudun bilemedin,
Ha bir kuru emektir.

Okudum bildim deme,
Çok taat kıldım deme.
Eri hak bilmez isen,
Abes yere yelmektir

Dört kitabın manası,
Bellidir bir elifte.
Sen elifi bilmezsin,
Bu nice okumaktır?

Yiğirmi dokuz hece,
Okursun uçtan uca.
Sen elif dersin hoca,
Mânâsı ne demektir?

Yunus der ki: Ey hoca,
Gerekse var bin Hacca.
Hepisinden iyice,
Bir gönüle girmektir.

Yunus, wir haben deine Botschaft verstanden und zu Herzen genommen. Mit Offenheit, Toleranz und Menschenliebe haben wir uns aufgemacht, gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen. In Zuversicht, dass Yunus unseren Lebensweg weiterhin erhellen wird, bedanke ich mich für Ihre Aufmerksamkeit.

MÜSIAD Berlin

Verein unabhängiger Industrieller und Unternehmer e.V.

Ansbacher Str. 5 · 10787 Berlin

www.muesiad-berlin.de

Postbank Berlin · Konto 635 732 101 · BLZ 100 100 10